

HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN IM RINGTENNIS 2017

Acht Titel für die Turngemeinde

Nach den Süddeutschen Meisterschaften im Sommer 2016 und vor den Deutschen Meisterschaften, die im Herbst 2018 in Karben stattfinden werden, hat die TG Groß-Karben 1891 e.V. am 20. und 21. 05. 2017 die Hessischen Meisterschaften im Ringtennis ausgerichtet. Da die Bauarbeiten am Stadion an der Waldhohl noch nicht abgeschlossen sind, wurde dazu erneut die Laufbahn vor der Tribüne in mehrere Spielfelder aufgeteilt. Diese

Titelkämpfe waren für den Verein in doppelter Hinsicht ein Erfolg: Die Turngemeinde sorgte bei idealem Wetter für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und sie eroberte in den Wettkämpfen immerhin acht Landesmeistertitel. Organisator Ulrich Bick, Abteilungsleiter Turnspiele bei der TG, konnte anschließend zufrieden bilanzieren: »Wunderschöne Hessische Meisterschaften hatten wir am Wochenende in Karben.«



Die TG-Teilnehmer an den Landesmeisterschaften mit dem Vereinsvorsitzenden Martin Menn (4. v.l.) nach den Wettkämpfen

aus den drei hessischen Vereinen – neben der TG der TV Diedenbergen und die SKG Roßdorf – getroffen und gemeinsam über die Wettkämpfe und ihre Zukunftsplanungen gesprochen haben.

Sportlich waren diese Meisterschaften – wie gesagt – ebenfalls ein Erfolg für die Gastgeber. Allein Hendrik Freitag holte vier Titel: im Mixed der Meisterklasse zusammen mit Fabienne Dott, im Doppel und im internationalen Doppel gemeinsam mit Henning Bartels sowie im Einzel. Einen weiteren Einzeltitel erspielte sich Ulrich Bick in der Altersklasse M50. Vincent Grunenberg und Carl Seelisch siegten im Doppel MM14, Vincent

→ S. 13

Und weiter: »Wir haben noch niemals mit so sauberen Linien gespielt, so sehr hat es am Freitagnachmittag geregnet. Und kalter Wind ging dabei auch. Großes Kompliment an die Aufbauhelfer, die bis zur Fertigstellung der Spielanlage durchgehalten haben! Der Wettkampf lief bei Idealwetter, kein Regen, nicht zu warm, mäßige Naturgewalten, alles o.k. Auch hier waren durchgängig ausreichend Helfer vor Ort. Das hat den Organisatoren den Rücken freigehalten, um eine saubere Meisterschaft durchzuführen.«

Ein Erfolg war auch der Grillabend am Samstag an der Sporthalle am Park, bei dem sich die Spielerinnen und Spieler

Inhaltsverzeichnis

Titelthema	I	Turnspiele	13
Leopold	II	Verein	14
Wettkampfturnen	1	Terminkalender	16
Fitness & Gesundheit	3	Vereinsbeiträge	16
Volleyball	6	Kontakt	III
Alle Sportangebote	8	Impressum	III
Leichtathletik: Laufen	10	Pinnwand	IV
Leichtathletik: Jugend ...	11		

Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Meldungen +++ Letzte Me

VOLLEYBALL

Kompletter Neuanfang in der Oberliga Hessen

[30.05.2017] Mit einem neuen Trainer und mehreren neuen Spielerinnen wollen die Volleyballerinnen der TG nach ihrem Abstieg aus der Regionalliga Südwest in der obersten Spielklasse des Landes neu durchstarten. → S. 6

WETTKAMPFTURNEN

Gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften

[13./14.05.2017] Mit einem achten Platz für Alina Jaux und einem elften für Felina Gräf kehrten die Turnerinnen der TG am Wochenende von den Hessischen Meisterschaften in Mörlenbach zurück. → S. 3

FITNESS & GESUNDHEIT

Welt-TaiJi-und-QiGong-Tag auch in Karben

[30.04.2017] Zum zweiten Mal hat sich die TG 2017 am Welt-TaiJi-und-QiGong-Tag beteiligt. Auf dem Sportplatz in Burg-Gräfenrode bewegten sich an diesem Samstag rund 60 Menschen gemeinsam für die Gesundheit. → S. 5

Hallo, liebe Leute,

wie schnell doch die Zeit vergeht! Wenn Ihr diese Ausgabe unserer Vereinszeitung in den Händen haltet, ist schon ein ganzes Jahr vergangen, seit unsere TG mit den Festwochen vom Juni 2016 ihr 125-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Gerne erinnern wir uns alle an die vielen erfolgreichen Veranstaltungen. Jetzt befindet sich alles wieder im »Normalmodus«. Es ist guter Brauch, dass wir in der TG-ZETT das Vereinsleben der vergangenen sechs Monate zusammenfassen. Vieles ist in dieser Zeit passiert. Ich hoffe, Ihr findet in der anstehenden Urlaubszeit Gelegenheit, Euch bei der Lektüre der Zeitung über die vielen Ereignisse zu informieren.

Wer in den letzten Wochen die Waldhohl Richtung Karbener Wald gegangen ist, konnte nicht nur den Beginn der Bauarbeiten des neuen Wohnviertels, sondern insbesondere auch die Baumaßnahmen oberhalb des Stadions wahrnehmen, die aktuell dem Ende entgegengehen. Hier entsteht, neben einem neuen Fußballplatz für die KSG Groß-Karben, auch **das lang ersehnte Vereinsgebäude**. Seit dem Bau des Stadions Anfang der 90iger, haben wir auf dieses Gebäude gewartet. Das Haus wird aber nicht durch die Stadt verwaltet, sondern die nutzenden Vereine sind in der Pflicht, diese Aufgabe zu übernehmen. So werden sich der TV Rendel und die TG zusammensetzen, um die Nutzung für das Untergeschoss festzulegen. Dort sind Umkleidekabinen und Duschen untergebracht, dazu Lagerräume für Sportgeräte. Weiterhin gibt es einen Krafraum, der für eine Trainingsverbesserung unserer Leichtathleten eingesetzt werden kann. Es gibt noch eine weitere Herausforderung: Erstmals wird die Stadt nicht die kompletten Betriebskosten übernehmen, sondern die nutzenden Vereine müssen sich an den Kosten beteiligen. Es wird also jetzt darum gehen, dass sich die beiden Vereine etwas einfallen lassen, die Kosten so gering wie möglich zu halten und einen Verteilungsschlüssel dafür zu finden.

Wie Ihr sicher schon in der Presse gelesen habt, gibt es aktuell **die städtische Initiative »Karben gemeinsam entwickeln«**, die eine breite Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Vereinen, erreichen soll, um gemeinsame Ideen für die Weiterentwicklung unserer Stadt zu finden. Schwerpunktthemen sind: Stadtplanung und -entwicklung, Einzelhandel, Versorgung, soziale Fragen und das Thema: Grün- und Freiräume, Naherholung und Sport. Am letztgenannten Bereich wirkt auch unser Verein mit, vertreten durch den 1. Vorsitzenden.

Den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ist es sehr wichtig, dass Karben auch weiterhin ausreichende Grünflächen behält, die insbesondere der Naherholung dienen werden. Die Nidda ist sicher das grüne Band der Stadt und wird es bleiben. Diesem Ziel dienen auch die Renaturierung im Stadtgebiet und die Einrichtung von Erlebnispunkten entlang des Flusses. Für eine problemfreie Nutzung der Flusslandschaft wäre auch **eine räumliche Trennung von Rad- und Spazierweg** von Vorteil. Außerdem sollte ein Spazierweg auch beleuchtet werden, um ihn in der »dunklen« Jahreszeit gefahrlos benutzen zu können. Dies würde auch den vielen Joggern nützen, die schon heute an der Nidda ihren Sport ausüben.

Für diese und andere sportliche Betätigung gibt es aber auch eine Menge interessanter Anregungen. So sollten **markierte Wanderwege** im Stadtgebiet entstehen, die u.a. die verschiedenen Stadtteile miteinander verbinden. Sicher können solche Wege auch für Nordic Walking genutzt werden. Wichtig ist dabei, diese Wege so ortsnah einzurichten, dass sie ohne die Nutzung von Fahrzeugen erreicht werden können.

In den Diskussionen wurde auch darauf hingewiesen, dass der Sportentwicklungsplan der Stadt Karben eine Menge von Ideen beinhaltet, die im Rahmen der weiteren Stadtentwicklung eingebracht und umgesetzt werden können. Darin enthalten ist nicht zuletzt die Anregung, **eine neue Sporthalle** zu errichten, die den Mangel an geeigneten Übungsräumen für die Sportvereine beenden soll. Dabei ist an keine Drei-Feld-Großsporthalle gedacht, sondern an ein Gebäude, welches mehrere unterschiedlich große Räume besitzt, die von entsprechend großen Sportgruppen genutzt werden können.

Ein solches Gebäude in unserer Stadt ist überfällig. Insbesondere weil erwartet wird, dass sich die Einwohnerzahl entlang der ausgebauten S-Bahnlinie 6 und der B3 in den kommenden Jahren deutlich erhöhen wird. In den Prognosen für die Stadt Karben wird schon ein **kurzfristiger Zuwachs der Wohnbevölkerung von 1500 bis 2000 Menschen** erwartet. Diese Entwicklung erhöht nicht nur den Druck auf unsere Stadtverwaltung, für zusätzlichen Wohnraum zu sorgen und auch andere Einrichtungen wie z.B. Krippen- und Kita-Plätze bereitzustellen. Auch die TG muss sich auf einen Mitgliederzuwachs aus allen Stadtteilen einrichten.

Eine neue Sporthalle ist daher unabdingbar. Da die Stadt aber zukünftig keine Trägerschaft übernimmt, ist es an den Vereinen, enger zusammenzuarbeiten. Dies ist keine neue Forderung, die aber durch die aktuelle Entwicklung in der Umsetzung immer wichtiger wird. Aber auch aufgrund der stadtteilbezogenen Ausrichtung der meisten Sportvereine wird eine **vereinsübergreifende Zusammenarbeit** nicht leicht zu erreichen sein.

Für unseren Verein bedeutet dies, auf der einen Seite an einer übergreifenden Lösung des Hallenproblems mitzuarbeiten, auf der anderen Seite aber auch in eigener Verantwortung das Problem fehlender Sporträume für den Verein zu mindern. Wir werden noch in 2017 mit der Planung für einen **Anbau auf der Südseite unserer Vereinshalle** beginnen. Dabei soll auch ein ausreichend großer Sportraum entstehen, den wir so dringend benötigen. Über den Fortgang der Planung werden wir natürlich im Internet unter www.tg-gross-karben.de und in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung berichten.

Ihr seht, unsere Vereinsführung hat eine Menge Arbeit, um Euch auch in der Zukunft optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Unterfangen auch gelingen wird. Euch Allen wünsche ich eine schöne und sportlich aktive Zeit.

Tschüss,

Euer Leopold

WETTKAMPFTURNEN

Erfolgreich in Florstadt

Bei den Gau-Einzelmeisterschaften im Gerätturnen weiblich des Turngaus Wetterau-Vogelsberg, die am 25.03.2017 in Florstadt stattfanden, feierten die jungen Turnerinnen der TG Groß-Karben in mehreren Wettbewerben Erfolge. Besonders hervorzuheben ist, dass sich mit Felina Gräf und Helena Simon zwei Karbenerinnen für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 13. und 14.05.2017 in Mörlenbach qualifizieren konnten.

Da die Anforderungen im Gerätturnen noch einmal gestiegen sind, war das Teilnehmerfeld in Florstadt insgesamt kleiner als in den vergangenen Jahren. Viele Turnerinnen haben Probleme, die Wettkampfanforderungen zu erfüllen. Dennoch konnte die TG insgesamt 19 Turnerinnen in acht der insgesamt elf ausgeschriebenen Wettkämpfe starten lassen.

Bei den Großen trat im Rahmenwettkampf der über 18-jährigen Kürturnerinnen lediglich Alina Jaux (*Foto links*) für die TG an – ihre Teamkolleginnen stecken gerade mitten im Abitur – und belegte mangels Konkurrenz natürlich den ersten Platz.

Sie sah diesen Wettkampf als Vorbereitung für den ersten Landesligawettkampf eine Woche später in Fulda an.

Im Qualifikationwettkampf der LK2 der Jahrgänge 2000/2001 belegte Felina Gräf ebenfalls kampflos Platz eins und schaffte damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften im Mai in Mörlenbach. In der LK2 der Jahrgänge 2002/2003 konnte Alischa Yildirim den vierten Platz erobern: Lediglich drei Zehntel fehlten ihr zum Treppchen. Lena Wilcke wurde Sechste. In der LK3 der Jahrgänge 2004/2005 war die beste TGlerin Mira Horinek auf Platz drei. Emma Zenser wurde Vierte. Beide Turnerinnen hatten Schwierigkeiten mit dem Schwebebalken.

Der Wettkampf in der LK4 der Jahrgänge 2005–2008 war sehr TG-dominiert. Fünf der sieben Starterinnen kamen von der Turngemeinde. Punktgleich mit Vivienne Eisenblätter von der SU Nieder-Florstadt belegte Helena Simon nach sehr gutem Wettkampf den ersten Platz. An drei der vier Geräte erturnte sie die beste Wertung und musste sich lediglich am Sprung der Konkurrenz geschlagen geben. Helena Simon erhielt damit ebenfalls das Startrecht für die Titelkämpfe in Mai in Mörlenbach. Lena-Linn Gubitzer wurde in diesem Wettkampf Dritte und Lucia Fischer Vierte. Janna Dettingmeijer und Tilda Duscherer belegten die Plätze sechs und sieben.

In den Pflichtwettkämpfen lief es für die TG weniger gut. Mara Zeller belegte in der P6/P7 der Jahrgänge 2003/2004 Platz acht. Für sie war es der erste Wettkampf überhaupt: Sie turnt erst seit ein paar Wochen – ganz sicher wird sie künftig weiter vorne landen.



Im größten Teilnehmerfeld von 24 Turnerinnen in der P5/P6 der Jahrgänge 2005/2006 belegte Maya Gräf Rang 15. In der reinen P5 der Jahrgänge 2007 und jünger konnten sich Anna Nimcke und Jessica Sachse im Mittelfeld auf den Plätzen vier und fünf einordnen. Bei den jüngsten Pflichtturnerinnen der Jahrgänge 2008–2011 im Rahmenwettkampf der P4 sicherte sich Maya Altmann als beste TG-Turnerin Platz fünf. Dahinter rangierten Olivia Limoa und Cora Dettingmeijer auf den Plätzen sieben und neun. Greta Weyland wurde Zehnte.

Gelungener Start in die Saison

Toll geschlagen haben sich die jungen Turnerinnen der TG Groß-Karben beim ersten Wettkampf der Saison in der Landesliga II im Gerätturnen weiblich, der am 01.04. in Fulda stattfand. Das TG-Team, das in der letzten Saison noch fast abgestiegen wäre, erturnte sich 175,65 Punkte und damit einen guten fünften Platz unter zehn teilnehmenden Mannschaften, knapp vor der TG Nieder-Roden und nur einen Punkt hinter dem SV Rot-Weiß Hadamar. Sie sicherte sich damit wichtige Punkte für den Rest der Runde. Die Mannschaft startete mit Svenja Posthaus, Felina Gräf, Alina Jaux, Laura Semdner, Melissa Stette, Yanina Tena und Ida Gubitzer. Julia Zimmermann musste nach einer OP noch pausieren und war zum Daumen-drücken dabei.

Die Stimmung und der Teamgeist sind super in der Gruppe, was beim Wettkampf sogar von Außenstehenden bemerkt und positiv erwähnt wurde. Das Ergebnis ist umso höher einzu-



Svenja Posthaus, Felina Gräf, Alina Jaux, Laura Semdner, Melissa Stette, Yanina Tena (v.l.n.r.) und Ida Gubitzer (unten). Nur von hinten zu sehen: Julia Zimmermann

stufen, als vier der Turnerinnen dieses Jahr mitten im Abitur stecken und noch bis Mitte der Vorwoche schriftliche Abi-Klausuren geschrieben haben. Das beste Ergebnis erreichten die Karbenerinnen mit 46,15 Punkten am Boden, wo vor allem Alina Jaux beeindruckte und für ihre Übung 12,45 Punkte kassierte. Beim Sprung sammelte das Team 45,45 Punkte. Dazu trugen Svenja Posthaus (11,85 Punkte) und Laura Semdner (11,45) viel bei. Auf dem Schwebebalken brillierten Yanina Tena mit 12,40 und Ida Gubitzer mit 11,95 Punkten. In der

➔

Summe gab es hier 45,05 Punkte. Am Barren konnte das Team nur 39,00 Punkte holen, war damit aber immer noch die sechstbeste Mannschaft an diesem Gerät.

Bis zum zweiten Ligawettkampf im August ist es noch ein bisschen hin, und die Turnerinnen sind nach dem »Fast-Abstieg« im letzten und dem guten Start in diesem Jahr hoch motiviert, intensiv zu trainieren, um die Platzierung von Fulda zumindest zu halten. Das Finale der Runde, also der dritte und letzte Wettkampf, wird am 18. 11. ausgetragen. Bis dahin wird den Turnerinnen auch die dankenswerterweise von der Stadt Karben finanzierte Tumbling-Bahn – eine gepolsterte, stark gefederte Bodenbahn – im Training gute Dienste leisten. Neue und schwierigere Teile können so unter Wettkampf-Gerätebedingungen trainiert werden.



Daniela Sachse berichtete am Karfreitag: »Die Woche war total harmonisch, die Mädels haben sehr fleißig trainiert, selbst beim Krafttraining und Ballett wurde nicht gestöhnt. Die Mädels haben sehr viel gelernt, und alle sind bei den schwierigen Elementen wie Salto, Flickflack, freies Rad, Kippe und akrobatischen Elementen auf dem Balken gut weitergekommen. Besonders geholfen hat gerade bei den Bodenelementen die Tumblingbahn (großes Dankeschön an Bürgermeister Rahn). Sehr gut kam das so genannte Freie Training jeweils in der letzten Trainingsstunde des Tages an. Die Turnerinnen konnten sich aussuchen, was sie gerne weiter ausprobieren möchten, und die Trainer standen mit Rat und Tat und für Hilfestellung zur Verfügung. Von gestern auf heute stand wieder die fast schon traditionelle Übernachtung in der Turnhalle an. Feedback heute Morgen nach dem Frühstück: Alle sind ganz traurig, dass es schon wieder vorbei ist!

Auch uns Trainern hat es sehr gefallen: Toll, zu sehen, wie sich die unterschiedlichen Altersgruppen unterstützen, zusammenhalten und sich auch füreinander freuen, wenn eine ein schwieriges Element gemeistert hat. Die älteren und erfahreneren Turnerinnen helfen beim Training der jüngeren und haben mit den Teilnehmerinnen in der Halle übernachtet. Das ist wirklich besonders schön. Und ein großes Dankeschön wieder einmal an Ina Momberger für's leckere Catering.«

Sport und Spaß im Trainingscamp

Die Wettkampfturnerinnen der TG Groß-Karben haben die Osterferien in der Karwoche erneut für ein Trainingscamp in der Sporthalle am Park genutzt und dabei nicht nur viel geübt, sondern auch ihren Spaß gehabt. Teilgenommen haben diesmal 18 Turnerinnen im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. Betreut wurden sie von Corinna Kaltwasser, Daniela Sachse und jeden Tag zwei bis drei weiteren Helfern.

Anzeige



Sabine Jost – Heilpraktikerin, Sportwissenschaftlerin

Praxis für Naturheilkunde – Sprechstunde nach Vereinbarung
Ramonvillestraße 5–7, 61184 Karben, Tel.: 06039/4889 10, Fax: 06039/932408

Osteopathie und **Bowen-Therapie** sind sanfte Behandlungsmethoden, die ausschließlich mit den Händen ausgeführt werden. Behandelt werden können damit u. a. alle akuten und chronischen orthopädischen Probleme, wie zum Beispiel **Rücken-, Schulter-, Knie-schmerzen, Karpaltunnelsyndrom, Kopfschmerzen/Migräne**, aber auch **Trigeminus-neuralgie, Beschwerden nach Zahnbehandlungen** oder **nach Operationen (incl. Narben)**.

Mit naturheilkundlicher Labordiagnostik lassen sich **Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Mineralstoffdefizite** (z. B. bei Konzentrationsschwäche, Müdigkeit), **Infektanfälligkeit** (z. B. bei häufigen Erkältungen oder häufigen Blasenentzündungen) oder **Darmbeschwerden** (z. B. nach Antibiotikagabe) diagnostizieren. Behandelt werden diese Beschwerden mit Osteopathie, Neuraltherapie (»Quaddeln«), Eigenbluttherapie oder Infusionen.

Gute Leistungen bei den Landesmeisterschaften

Im südhessischen Mörlenbach fanden am Wochenende 13./14.05.2017 die Hessischen Einzel-Finalwettkämpfe im Gerätturnen weiblich statt. Dafür hatten sich im Vorfeld drei Turnerinnen der TG Groß-Karben qualifiziert. Eine von ihnen, Helena Simon, konnte krankheitsbedingt leider nicht antreten, aber die anderen beiden, Alina Jaux und Felina Gräf, zeigten sich in guter Form und waren nach ihren Wettkämpfen mit ihren Leistungen zufrieden. Felina Gräf belegte unter 15 Starterinnen im Kür-Vierkampf 16–17 Jahre LK2 Platz elf; Alina Jaux schaffte es in der Leistungsklasse 18–19 Jahre gegen 26 Konkurrentinnen sogar auf Platz acht.



Für Alina Jaux wäre sogar noch eine bessere Platzierung erreichbar gewesen. Sie zeigte eine starke Bodenübung, die mit 13,35 Punkten bewertet wurde, musste aber zwei Mal vom Balken absteigen und erhielt dort nur 10,55 Punkte. Insgesamt kam sie auf 45,35 Punkte und lag damit nur einen Punkt hinter der Fünften.

Felina Gräf (Foto oben) hatte in ihrem Wettkampf eine äußerst leistungsstarke Konkurrenz. Sie ließ sich davon aber nicht irritieren und beeindruckte vor allem am Balken, wo sie ihre Übung sauber und ohne Sturz durchturnte und mit 11,75 Punkten belohnt wurde. Im gesamten Vierkampf erreichte sie 44,30 Punkte.

Anzeige



www.margarethenhof.de

-Landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger-

Einkaufsbauernhof




tagesfrische Eier, Kartoffeln (babynahrungsg geeignet), hausgemachte Nudeln, Tafeläpfel, Obst, Gemüse, Geflügelfleisch, Rindfleisch, Schweinefleisch, Hausmacher Wurst, Bauernbrot, Backwaren, Molkereiprodukte, Käsespezialitäten, Weine, Obstsaft, Müsli, hausgemachte Marmeladen, Obstbrände und vieles mehr...

-ausreichende Parkmöglichkeiten im Hof vorhanden-




Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Ihre Familie Klem
Frankfurterstr. 16
61184 Karben-Kloppenheim
Tel: 06039/9246-0 Fax: 9246-48 Email: info@margarethenhof.de
Wir haben täglich von 8 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 15 Uhr geöffnet!

FITNESS & GESUNDHEIT

Herbstausflug nach Landau

Jedes Jahr im Herbst macht die Damengymnastikgruppe der TG einen Ausflug – 2017 zum 20. Mal. Nachdem die erste Fahrt nach Paris und die 10. nach Amsterdam ging, soll auch der 20. Ausflug etwas Besonderes werden und ins Ausland führen – nach Straßburg. Die übrigen Fahrten hatten verschiedene Städten/Gegenden im Inland zum Ziel, und auch dabei hatte die Gruppe immer viel Spaß. So hatte im September 2016 wieder eine Teilnehmerin der Gymnastik-Gruppe einen abwechslungsreichen Ausflug organisiert: in die schöne, sonnige Stadt Landau in der Pfalz. Alic Köhl-Raprior berichtet:

»Am Freitag ging es nach Landau-Bornheim zur Draisenbahn-Fahrt. Die 8,4 km lange Strecke bewältigten wir Gymnastikdamen mit Bravour, hatten viel Spaß und erreichten Spitzengeschwindigkeiten! Erschöpft, aber zufrieden über die erbrachte Leistung, belohnten wir uns mit einem geselligen Abend im Hotel.

Am Samstagvormittag starteten wir zu einer Stadtführung und hatten anschließend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Ob Bummeln, Einkaufen, Besichtigung des Landesgartenschau-Geländes oder einfach nur in der Fußgängerzone in der Sonne sitzen und leckeren Kuchen essen – jede fand das Richtige für sich. Abends trafen wir uns in der ältesten



Gaststätte von Landau »Zum Raddegackel« zur deftigen Pfälzer Hausmannskost und einem Gläschen Wein. Ein besonderes Erlebnis bescherte uns Xavier Naidoo, der am späten Abend noch ein Konzert auf dem Marktplatz gab.

Am Sonntag ging es dann zum Sessellift, der uns zur Rietburg brachte. Von dort aus hatten wir einen schönen Fernblick über die Rhein-Ebene mit der idyllischen Wein-Kultur-Landschaft. Nach einem strammen Spaziergang traten wir den Heimweg an. Es war wieder ein sehr schöner Ausflug und ich hoffe, es werden noch weitere folgen.«

Seit Februar: Autogenes Training

Die TG Groß-Karben hat ihr Angebot im Bereich Fitness und Gesundheit erneut erweitert. Seit dem 03.02.2017 gibt es jeweils acht Wochen lang im Gymnastikraum der Sporthalle am Park, August-Buß-Weg 1, jeden Freitag von 19.15 bis 20.45 Uhr Autogenes Training unter der Leitung von Isabel Theis. Teilnehmer müssen nichts weiter mitbringen als bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke und Kissen. ➔

Autogenes Training ist ein Entspannungsverfahren, das dabei helfen kann, Stress abzubauen und innere Ruhe zu finden. In angenehmer Atmosphäre und unter sorgfältiger Anleitung von Isabel Theis wird die Grundstufe dieses Trainings vermittelt. Mit Hilfe einfacher autosuggestiver Formeln können die Teilnehmer Entspannungszustände erleben. Ziel der Kurse ist die Fähigkeit zur selbständigen Ausübung aller Grundübungen und somit die Fähigkeit, psychische und physische Spannungszustände aktiv abzubauen und das eigene Wohlbefinden zu steigern.

Das Training findet in einer kleinen Runde mit maximal zehn Teilnehmern statt.

Da der erste Kurs ein voller Erfolg war, hat Isabel Theis bereits Anfang Mai den nächsten angeboten.

Sport-Stackerinnen beim Familienfest in Wöllstadt

Vier Sport-Stackerinnen der TG Groß-Karben – Maria und Sabrina Felber, Doris Scheich (*Foto links*) und Karin Rupp – waren am Sonntag, dem 19.03., zu Gast beim Familienfest der Turnvereine Ober- und Niederwöllstadt und haben dort erfolgreich für ihren Sport geworben.



Nach einer kurzen musikalischen Vorführung haben die vier Karbenerinnen zunächst einige einfache Formen des Becher-Stapelns gezeigt und erklärt. Schnell waren alle Tische belegt, so dass sie alle Hände voll zu tun hatten. Die kleinen und großen Gäste des Fests begriffen ganz schnell, worum

es beim Sport-Stacking geht. Und an einer anschaulichen Stoppuhr konnten sie gleich sehen, ob die Kinder oder die

Eltern schneller »stackten«. Wer kleiner als die Tische war, hatte die Möglichkeit, auf dem Boden Pyramiden und Türme zu bauen.

Für die TGlerinnen war es eine willkommene Abwechslung, auch in anderen Vereinen sportlich aktiv zu werden. Jenseits solcher Auftritte trainieren sie weiterhin immer montags in der KSG-Halle hinter der Gaststätte »bei Anna« von 9.50 bis 10.50 Uhr.

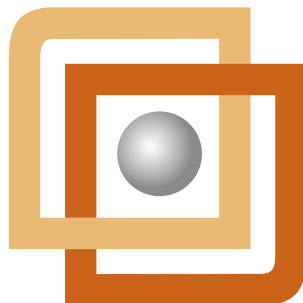
Gesundheitsforum: Thema Osteoporose

Das schöne, fast sommerhafte Wetter hielt am Abend des 27.03. offenbar niemanden davon ab, in die Sporthalle am Park zu kommen und sich im Gesundheitsforum der TG Groß-Karben über die Volkskrankheit Osteoporose zu informieren. Mehr als 70 Zuhörer fanden sich pünktlich um 19.30 Uhr in der Halle ein und folgten aufmerksam den beiden Vorträgen unter dem Titel »Wenn die Knochen brüchig werden ...«. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Martin Menn informierte zunächst Dr.med. Michael Pröbstel, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie, Hochwaldkrankenhaus Bad Nauheim, umfassend über die Krankheit selbst, ihre Ursachen und Folgen und die heutigen Therapiemöglichkeiten, wenn es in Folge von Osteoporose zu Knochenbrüchen kommt. Dabei übergang er bewusst weitgehend den Aspekt Ernährung, denn den nahm im zweiten Vortrag des Abends seine Frau, die Bad Vilbeler Ernährungswissenschaftlerin Sylvia Becker-Pröbstel, genauer unter die Lupe. Nach zwei »Halbzeiten« ohne Pause erhielt das Publikum dann noch Gelegenheit zu individuellen Nachfragen.

Insgesamt bestätigte sich mit den beiden ausführlichen Vorträgen und dem anschließenden Austausch mit den Zuhörern wieder einmal, warum das Gesundheitsforum der TG unter dem Motto »Wissen, was hilft« steht. Dabei musste natürlich zunächst erklärt werden, worum es geht, bevor die Referenten auf Therapie- und Gegenmaßnahmen zu sprechen kamen. Dr. Pröbstel erläuterte, dass Knochenschwund eine ausgesprochene Alterserkrankung sei, die Frauen früher – etwa 30 Prozent aller Frauen erkranken nach der Menopause daran – und stärker betreffe als Männer. Die Bedeutung der

Anzeige

Neue Apotheke



Peter-Geibel-Apotheke

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Luisenthaler Str. 2a
Groß-Karben

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00-18.30 • Sa: 8.00-13.00

Rathausstr. 30-36
Klein-Karben

Öffnungszeiten:

Mo-Sa: 9.00-13.00 • Mo, Di, Do, Fr 13.00-18.00

Krankheit wachse, je älter die Menschen im Durchschnitt werden. Problematisch seien vor allem die Folgeerscheinungen, nämlich Knochenbrüche, speziell des Hüftgelenks, aber auch Wirbelkörper-Einbrüche, Hand- oder Armbrüche. Die Krankheit könne damit zu einer wesentlichen Einschränkung der Lebensqualität der Betroffenen führen.

Diagnostiziert werden kann die Krankheit bzw. das Ausmaß der Osteoporose durch eine Messung der Knochendichte. Gegenmaßnahmen seien eine spezifische gesunde Ernährung samt ausreichender Zufuhr von Kalzium und Vitamin D, körperliche Aktivität und ggf. die Einnahme von Medikamenten. Um eventuellen Stürzen und dadurch hervorgerufenen Brüchen vorzubeugen, sei es aber z.B. auch wichtig, Stolperfallen in der Wohnung zu beseitigen. Und gegen den gefürchteten Oberschenkelhalsbruch könnten spezielle Mieder vorbeugen, die in den USA schon viel häufiger eingesetzt werden als hierzulande.

Am Ende seines Vortrags ging Dr. Pröbstel noch die verschiedenen Arten von Brüchen durch, die bei Osteoporose häufig auftreten, und schilderte im Einzelnen, mit welchen chirurgischen Eingriffen den Patienten rasch wieder auf die Beine geholfen werden kann. Eine schnelle Behandlung sei unabdingbar, damit die alten Menschen nicht ihre Lebensqualität und ihre Selbständigkeit verlieren.



Sehr praxisorientiert gab Sylvia Becker-Pröbstel anschließend zahlreiche Ratschläge, wie man mit zielgerichteter Ernährung der Krankheit vorbeugen bzw. sie im Zaume halten kann. Auch hier standen wieder Kalzium und Vitamin D im Mittelpunkt. So wies sie beispielsweise darauf hin, dass auf den Etiketten von Mineralwasserflaschen abzulesen ist, wieviel Kalzium das jeweilige Wasser enthält. Unter Umständen könne ein Liter eines kalziumreichen Getränks die halbe Ration Kalzium, die pro Tag

benötigt werde, liefern. Ein anderes Beispiel waren verschiedene Sorten Frischkäse, die zum Teil unnötige Zusatzstoffe enthalten, durch die die Aufnahme von Kalzium behindert wird. Generell verwies die Referentin auf die bekannte Ernährungspyramide, nach der man sehr viel trinken, viel grünes Gemüse essen, auch zu (Vollkorn-)Brot greifen, eine gewisse Menge an Milchprodukten auf dem Speiseplan haben und Maß halten soll bei Ölen und Fetten und erst recht bei Alkohol und Süßigkeiten. Um zu demonstrieren, wie wichtig jenseits der Ernährung und für die Verdauung Bewegung ist, forderte sie das Publikum am Ende – erfolgreich – auf, aufzustehen, mit ihr ein wenig Gymnastik zu machen und zu rufen »Ich bin topfit!«

Welt-TaiJi-und-QiGong-Tag

Das Ereignis begann in Neuseeland, breitete sich dann Zeitzone für Zeitzone nach Westen aus und erreichte am Samstag, dem 30.04., um 10.00 Uhr MEZ auch Karben, genauer gesagt: Burg-Gräfenrode. Zum zweiten Mal beteiligte sich die TG Groß-Karben am Welt-TaiJi-und-QiGong-Tag. Auf dem Rasen des Roggauer Sportplatzes versammelten sich rund 60

Menschen – mehr als zu dieser Zeit in Berlin –, bildeten einen großen Kreis um die beiden QiGong-Lehrer Marion und Peter Hörnecke (Foto unten) und vollführten unter deren Anleitung gemeinsam Bewegungen für die Gesundheit. Auch ein paar Zuschauer hatten sich eingefunden und verhielten sich ganz still, um die andächtigen Bewegungen nicht zu stören.



Peter Hörnecke, der diese zweistündige Veranstaltung organisiert hatte, war am Ende sehr zufrieden – mit dem Wetter, das sich von seiner besten Seite zeigte, wie mit der Resonanz bei den vielen Teilnehmern, die begeistert mitgemacht hatten.

Seit Mai mehr Wassergymnastik

Auf Grund der großen Nachfrage hat die TG Groß-Karben am 02. bzw. 04.05.2017 ihr Angebot an Wassergymnastik im Karbener Hallenfreizeitbad ausgeweitet. Hinzugekommen sind zwei 45-Minuten-Kurse dienstags ab 19.30 Uhr mit Susanne Niehaus-Kronshage und ein Kurs donnerstags um 07.15 Uhr mit Eva Dettingmeijer.

Der Mittwochskurs von Eva Dettingmeijer – Beginn um 07.30 Uhr – wird fortgeführt. Die Abrechnung der Kurse erfolgt über einen Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport durch die Krankenkassen. Der Antrag muss vom behandelnden Arzt ausgestellt sein.



VOLLEYBALL

Zurück in die Oberliga

Es hat nicht sollen sein. Trotz eines neuen Trainers und mehrerer Verstärkungen konnte sich die erste Mannschaft der TG Groß-Karben nach einer durchwachsenen Hinrunde in der Rückrunde der Saison 2016/17 nicht weiter in der Regionalliga Südwest halten. Wenige Tage nach dem Abstieg musste der Verein daher anfangen, den Neubeginn in der Oberliga Hessen zu planen. Erster Schritt dabei war die Suche nach einem neuen Trainer, denn die Zusammenarbeit mit dem Coach der Vorsaison, André Elsner, wurde in gegenseitigem Einverneh-



Abschied und Dank an die Fans nach dem letzten Heimspiel am 19. 03. 2017

men beendet. Abteilungsleiterin Helen Schäfer bedankte sich bei André Elsner für sein Engagement und bedauerte den unglücklichen Verlauf der Spielzeit. Parallel zur Trainersuche begann die Suche nach Spielerinnen für alle Positionen, denn ein Großteil des bisherigen Teams hat den Verein verlassen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war noch nicht klar, ob die Suche erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Guter Start in die Rückrunde

Zum Rückrundenstart am 07. 01. 2017 mussten sich die Volleyballerinnen der TG auf die lange Reise zum Tabellenschlusslicht FSV Bergshausen in die Nähe von Kassel machen, bei schwierigen Wetterbedingungen und mit einem ausgedünnten Kader. Erst direkt vor Spielbeginn entschied sich, wer auf Karbener Seite überhaupt spielen konnte. Johanna Angerstein meldete sich kurzfristig doch fit, Maren Dümeland aber konnte nur punktuell eingesetzt werden. Bergshausen hingegen stellte einen kompletten Zwölfer-Kader und hatte noch drei weitere Spielerinnen auf der Tribüne.

Trotz dieses Handikaps fand das TG-Team rasch ins Spiel und konnte die ersten beiden Sätze mit 25:13 und 25:18 für sich entscheiden. Im dritten Satz ein verändertes Bild. Trainer André Elsner vermisste »in jedem Spielelement die klare Lösung, die konsequent und mutig umgesetzt wurde. Das Aufschlagsspiel wurde ungefährlicher, und besonders im Angriff fehlte jetzt der nötige Druck, um gegen den abwehrstarken Gegner zu punkten.« Bergshausen kämpfte sich so ins Spiel zurück, ging früh in Führung und gewann den Satz mit 25:21. Ein Rückschlag, der allerdings bald verdaut war. Der Trainer appellierte an sein Team, »deutlich zu zeigen, dass wir unbe-

dingt diese drei Punkte wollen und alles dafür tun.« Und das taten die Spielerinnen auch. Mit 25:19 holten sie sich den vierten Satz, den Sieg und die drei gewünschten Punkte. Mit nunmehr 14 Punkten auf ihrem Konto hielten sie weiter Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle.

Keine Punkte im Heimspiel

Dem Auswärtssieg folgte eine Heimmiederlage. Trotz einer großen kämpferischen Leistung musste sich André Elsners Team am 15. 01. dem wieder erstarkten Favoriten TSVgg Stadecken-Elsheim mit 0:3 (26:28, 23:25, 18:25) geschlagen geben. So klar, wie es nach dem Ergebnis scheint, verlief das Spiel aber keineswegs. Die beiden ersten Sätze waren schwer umkämpft, und die Gäste konnten sie erst auf den letzten Metern mit Glück und Nervenstärke durchsetzen. Karbens Trainer nach dem Spiel: »Wenn man die Leistung der ersten beiden Sätze sieht und das Ergebnis, dann passt das eigentlich nicht zusammen ...«

»Gekämpft und doch verloren« hieß es auch nach dem nächsten Spiel. Am 22. 01. lieferten die Karbenerinnen auswärts der TGM Mainz-Gonsenheim zwei Sätze lang einen harten Kampf und hatten am Ende des dritten Satzes sogar drei Satzbälle. Trotzdem verloren sie mit 0:3 (14:25, 23:25 und 24:26) und kehrten ohne Punkte aus Mainz zurück.

Im nächsten Heimspiel am 11. 02. reichte es immerhin zu einem Punktgewinn. Ersatzgeschwächt wie nie trat die TG Groß-Karben gegen ihren direkten Verfolger, die TG Bad Soden 2, an, kämpfte bis zum letzten Ball, musste sich aber nach fast zwei Stunden im Tiebreak mit 14:16 geschlagen geben. Mit nur acht Spielerinnen, darunter die erst kurz wieder an Bord befindliche Doreen Werner, hatte TG-Trainer André Elsner so gut wie keine Möglichkeit auszuwechseln, und die meisten Spielerinnen mussten fünf Sätze durchspielen. André Elsner am Tag nach dem Spiel: »Es war wieder einmal mehr drin. Leider eine Parallele zum Hinspiel, allerdings mit dem Unterschied, dass wir da aus dem Vollen schöpfen konnten und der Kader gestern eben gravierend anders aussah.«

Anzeige

Atelier für Werbetechnik

Ihr Partner in Sachen Werbung, Gestaltung & Design.

Andreas Stein
 Kirchgasse 8
 61184 Karben
 Fon 06039.931836
 info@werbeatelier-stein.de
 werbeatelier-stein.com

Voll im Abstiegskampf

Die Probleme mit dem Kader, der die ganze Rückrunde über nie die »Sollstärke« erreichte und sich wegen des Ausfalls etlicher Spielerinnen in jedem Spiel in neuer Konstellation zusammenfinden musste, zeigten sich schon in den letzten Spielen. Im nächsten Heimspiel am 18.02. gegen den 1. SC Klarenthal traten sie überdeutlich zu Tage. Mit 1:3 (22:25, 20:25, 25:23 und 15:25) verloren die Karbenerinnen dieses Spiel. Da die TG Bad Soden2 im Parallelspiel das Schlusslicht FSV Bergshausen mit 3:1 bezwang, betrug der Vorsprung Karbens auf Bad Soden nach diesem Spieltag nur noch einen Punkt. Die TG Groß-Karben hatte zwar ein Spiel weniger absolviert, steckte fortan aber trotzdem voll im Abstiegskampf. Trainer André Elsner am Tag nach dem Spiel: »Zuspiel und Angriff waren gestern einfach nicht gut genug, um Klarenthal Punkte abzuknöpfen. Die mangelnde Eingespeltheit war sehr zu spüren, in vielen Aktionen fehlten klare Absprachen und auch Sicherheit.«

Auch im dritten Heimspiel nacheinander schaffte die TG keine Wende. Mit erneut stark ausgedünntem Kader konnte sie sich am 04.03. gegen den SSC Freisen nicht in den Tiebreak retten, verlor 1:3 (22:25, 25:22, 11:25 und 19:25) und blieb wieder ohne Punkte. Die Mannschaft von Trainer André Elsner, der nach dem Spiel meinte: »In dieser Saison ist einfach echt der Wurm drin«, lag damit zwar weiter auf Platz acht der Tabelle und immer noch einen Punkt vor der TG Bad Soden2, hatte aber wie der Konkurrent auf Platz neun kein leichtes Restprogramm mit den Biedenkopf Wetter Volleys, dem Tabellenführer TV Lebach und dem SV Steinwenden.

Wie schwer dieses Restprogramm war, offenbarte sich schon eine Woche später im Auswärtsspiel gegen den alten Rivalen Biedenkopf Wetter Volleys. Obwohl auch die Gastgeber nur mit einem dezimierten Kader antreten konnten, siegten sie deutlich mit 3:0 (25:22, 25:18, 25:16). In ihrem letzten Heimspiel am 19.03. lief es ebenfalls nicht besser für die TGlerinnen. Ausgerechnet gegen den Tabellenführer TV Lebach erwischten sie einen ausgesprochen schlechten Tag. Ihre Gegnerinnen hingegen gaben sich in keiner Phase des Spiels eine Blöße, erarbeiteten sich in jedem Satz früh eine komfortable Führung und setzten sich schließlich souverän mit 3:0 (25:17, 25:12 und 25:15) durch. Ihnen waren damit die Meisterschaft und der Aufstieg in die Dritte Liga nicht mehr zu nehmen. Entsprechend ausgelassen feierten das Team und sein Trainer Philipp Betz zusammen mit ihren mitgereisten Fans ihren Erfolg. Die Karbenerinnen hingegen standen nun erstmals in ihrer Regionalliga-Zeit auf einem Abstiegsplatz, denn der TG Bad Soden2 gelang es im Parallelspiel, die TGM Mainz-Gonsenheim mit 3:2 zu besiegen.

Die letzte Chance vertan

Auch im letzten Spiel der Saison gelang den Volleyballerinnen der TG Groß-Karben kein Wunder mehr. Sie unterlagen am 25.03. auswärts dem SV Steinwenden mit 0:3 (14:25, 17:25, 21:25), während ihr schärfster Konkurrent, die TG Bad Soden2, sein Heimspiel gegen den SSC Freisen mit 3:0 gewann. In der Endabrechnung der Saison landete die TG mit weiterhin nur 15 Punkten, davon lediglich vier aus der Rückrunde, auf Platz neun, also einem Abstiegsplatz. Bad Soden hingegen kam auf 19 Punkte und rettete sich damit auf Rang acht. Nach 20 Jahren, in denen es für die erste Mannschaft der Turngemeinde immer weiter aufwärts ging, also der erste Abstieg – zurück in die Oberliga Hessen.

Platz fünf für die Damen 2

Erheblich besser als für die erste verlief die Saison 2016/17 für die zweite Mannschaft der TG, die in der Kreisliga Friedberg/Hanau am Ende auf Platz fünf landete, nur einen Punkt hinter dem TV Roßdorf und zwei Punkte hinter der TG Hanau 2.

Das den Großteil der Saison von Christian Leininger trainierte Team steigerte sich nach einer durchwachsenen Hinrunde enorm und schaffte allein im Januar drei Siege hintereinander. Am 22.01. schlug es zunächst den VBC Büdingen mit 3:2 (17:25, 25:15, 25:14, 19:25, 25:13) und anschließend die VGG Gelnhausen 4 mit 3:0 (25:6, 25:15, 25:16). Eine Woche später folgte noch ein glattes 3:0 gegen den TV Roßdorf (25:19, 25:13, 25:17). Getrübt wurde die Freude über diesen Erfolg von der Mitteilung des Trainers, dass er trotz der aktuellen Siegesserie aus privaten Gründen die Mannschaft verlassen müsse.

Am 11.03., dem letzten Spieltag, verloren die Karbenerinnen, inzwischen betreut von Helen Schäfer (*Foto unten Mitte*), zwar erwartungsgemäß ihr erstes Spiel gegen den Tabellen-



zweiten, den TV Lieblos 2, mit 0:3 (13:25, 12:25 und 11:25), zeigten sich dann aber in ihrem zweiten Match gegen die TG Hanau 2 von ihrer besten Seite und gewannen mit 3:1 (25:20, 15:25, 25:20 und 25:18).

Erfolgreiche Jugendarbeit

Viel Zulauf hat die Volleyballabteilung der TG nach wie vor im Jugendbereich, in jüngster Zeit vor allem von Jungs. Sie sucht daher für ihre Teams in den Bezirksligen gezielt Spielerinnen der Jahrgänge 2004 bis 2006, um auch bei den Schülerinnen weiter bestehen zu können (➔ Rückseite).



Die Sportangebote der TG Groß-Karben im Überblick

KINDERTURNEN	Tag	Uhrzeit	Ort	Eva Dettingmeijer	0 60 39 / 4 84 61 49
Eltern-Kind-Turnen Kinder 1 – 3 Jahre	Dienstag Dienstag	10.00 – 11.00 15.30 – 16.30	Sporthalle am Park	Simone Marx Sabrina Schäfer	0 60 39 / 4 67 96 89 0 176 / 61 79 80 68
»Turmmäuse« (Kinderturnen) Kinder 4 – 5,5 Jahre A	Montag	15.30 – 16.25	Sporthalle am Park	Natalja Grauberger	0 60 39 / 9 39 70 20
»Kletteraffen« (Kinderturnen) Kinder 5,5 – 6,5 Jahre A	Montag	16.30 – 17.25	Sporthalle am Park	Natalja Grauberger	0 60 39 / 9 39 70 20
»Flummis« (Kinderturnen) Kinder 6,5 – 7 Jahre A	Montag	14.30 – 15.25	Sporthalle am Park	Simone Marx	0 60 39 / 4 67 96 89
Zumba für Kids (4 – 7 Jahre)* A Zumba für Kids (8– 14 Jahre)* A	Dienstag Dienstag	16.00 – 17.00 17.00 – 18.00	KSG-Halle KSG-Halle	Davina Schwittlinsky	0 1 72 / 7 2 8 2 4 7 7 5
WETTKAMPFTURNEN	Tag	Uhrzeit	Ort	Corinna Kaltwasser	0 60 39 / 7 5 3 3
Wettkampfturnen Mädchen Verschiedene Leistungsstufen	Mittwoch Freitag Freitag	14.45 – 20.00 15.30 – 18.00 14.30 – 19.00	Sporthalle am Park Neue Halle der KSS Sporthalle am Park	Corinna Kaltwasser und Anke Tena	0 60 39 / 7 5 3 3 0 60 39 / 4 4 3 31
Ü40-Turnen	Samstag	n. Absprache	Sporthalle am Park	Corinna Kaltwasser	0 60 39 / 7 5 3 3
Ballett* – Kinder 4 – 6 Jahre A Kinder 5 – 8 Jahre A Kinder ab 9 Jahre A	Freitag	15.50 – 16.40 16.40 – 17.30 17.30 – 18.30	Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Michael Groß	0 1 5 7 / 5 9 0 6 4 6 3 4
FITNESS & GESUNDHEIT	Tag	Uhrzeit	Ort	Heike Waller	0 60 39 / 7 7 4 6
Sportstacking – Hirnjogging für Erwachsene	Montag	09.50 – 10.50	KSG-Halle	Karin Rupp	  0 1 5 2 5 / 9 9 7 5 7 8 2
Präventive Gymnastik und mehr – Funktionsgymnastik	Donnerstag	20.00 – 21.00	Sporthalle am Park	Dagmar Heber	  0 60 39 / 3 8 5 8
Präventive Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* A	Montag	08.30 – 09.30	Sporthalle am Park	Isabel Theis	   0 60 39 / 9 9 2 0 4 6 4
Rehabilitative Gymnastik bei Arthrose und Osteoporose* A	Montag Donnerstag	09.30 – 10.30 08.45 – 09.45	Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Isabel Theis Susanne Niehaus-Kronshage, Simone Marx	0 60 39 / 7 7 4 6
Rücken-Fit – Erwachsene	Montag	17.30 – 18.30	Sporthalle am Park	Karin Scholz	  0 60 39 / 4 6 4 2 4
Beckenbodentraining* A – Erwachsene	Dienstag	20.00 – 21.00	Sporthalle am Park	Karin Scholz (auf Anfrage)	0 60 39 / 4 6 4 2 4
Präventives Herz-Kreislauftraining, 50 Plus	Montag	20.30 – 21.30	Sporthalle am Park	Karin Scholz	  0 60 39 / 4 6 4 2 4
Präventive Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A Rehabilitative Wirbelsäulengymnastik* A	Mittwoch Montag Mittwoch Donnerstag	20.00 – 21.00 10.30 – 11.30 21.00 – 22.00 09.50 – 10.50	Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Ansprechpartnerin: Heike Waller	   0 60 39 / 7 7 4 6
Power Pilates* – Erwachsene	Dienstag	08.15 – 09.15	Sporthalle am Park	Auf Anfrage an Heike Waller	0 60 39 / 7 7 4 6
Fit in die Woche mit stabilem Kreislauf	Montag	19.30 – 20.30	Sporthalle am Park	Giulia Romano	
QiGong und TaiJiQuan Erwachsene	Dienstag Donnerstag Freitag	20.00 – 22.00 11.00 – 13.00 10.00 – 13.00	Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Peter & Marion Hörnecke	0 60 39 / 4 2 3 9 3
Nordic-Walking – Erwachsene	Freitag	09.00 – 10.30	Sporthalle am Park	Patricia Gudelius	0 60 39 / 6 2 1 3
Yoga* – Erwachsene A	Montag Montag Montag Dienstag Donnerstag Donnerstag	17.00 – 18.15 18.30 – 19.45 20.00 – 21.15 08.30 – 09.45 18.00 – 19.15 19.30 – 20.45	Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Alexandra Schwittlinsky Simone Marx Simone Marx Simone Marx Alexandra Schwittlinsky Alexandra Schwittlinsky	  0 60 39 / 9 2 6 6 8 8 0 60 39 / 4 6 7 9 6 8 9 0 60 39 / 4 6 7 9 6 8 9 0 60 39 / 4 6 7 9 6 8 9 0 60 39 / 9 2 6 6 8 8 0 60 39 / 9 2 6 6 8 8
Zumba* A	Montag Mittwoch	19.00 – 20.00 19.00 – 20.00	KSG-Halle Sporthalle Roggau	Gina Rivera (Termin auf Anfrage) Gina Rivera	0 1 7 2 / 7 7 8 8 5 3 9
Denkspaß trifft Pezziball* A Denkspaß trifft Pezziball (Fortgeschrittene)* A	Mittwoch Mittwoch	09.15 – 10.15 10.30 – 11.30	Sporthalle am Park: Sitzungszimmer	Sabine Jansen (auf Anfrage)	  0 60 39 / 9 2 9 2 6 1
Gymnastik bei Asthma, Diabetes mellitus und Allergien*	Montag	08.45 – 09.45	KSG-Halle	Karin Rupp	   0 1 5 2 5 / 9 9 7 5 7 8 2
Herzsport-Übungsgruppe* A Herzsport-Trainingsgruppe* A Herzsport-Übungsgruppe* A	Dienstag Dienstag Mittwoch	17.30 – 18.45 18.45 – 20.00 08.15 – 09.30	Sporthalle am Park Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Ansprechpartnerin: Heike Waller	   0 60 39 / 7 7 4 6
Reha-Sport bei Parkinson, MS ...* A Reha-Sport bei Diagnose Krebs ...* A	Mittwoch	10.30 – 11.30 09.30 – 10.30	Sporthalle am Park	Isabel Theis	   0 60 39 / 9 9 2 0 4 6 4
Autogenes Training – Erwachsene	Freitag	19.15 – 20.45	Sporthalle am Park	Isabel Theis (auf Anfrage)	0 60 39 / 9 9 2 0 4 6 4

Reha-Wassergymnastik* A	Dienstag Dienstag Mittwoch Donnerstag	19.30 – 20.15 20.15 – 21.00 07.30 – 08.15 07.30 – 08.15	Hallenfreizeitbad	Susanne Niehaus-Kronshage Eva Dettingmeijer		060 34/9399 39 060 39/4 84 61 49
Reha-Sport b. Atemwegserkrankungen* A	Freitag Freitag	08.50 – 09.50 10.00 – 11.00	Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Susanne Niehaus-Kronshage		060 34/9399 39
BADMINTON	Tag	Uhrzeit	Ort	Holger Heerlein		01 72 / 6 53 95 71
Badminton Schüler/Schülerinnen	Montag	16.00 – 17.15	Neue Halle der KSS	Ralf Losensky Info: Holger Heerlein		01 72 / 6 53 95 71
Badminton Freizeitspieler Erwachsene	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.15 20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS Neue Halle der KSS	Info: Holger Heerlein		01 72 / 6 53 95 71
Badminton Jugendliche	Montag	17.30 – 19.30	Neue Halle der KSS	Silvia Eckert Info: Holger Heerlein		01 72 / 6 53 95 71
VOLLEYBALL	Tag	Uhrzeit	Ort	Helen Schäfer		01 76 / 60 00 72 72
Damen 1 – Regionalliga Südwest	Dienstag Donnerstag	20.15 – 22.30 20.15 – 22.30	Neue Halle der KSS Alte Halle der KSS	Ansprechpartnerin: Tatjana Henkel		060 39 / 20999 87
Damen 2 – Kreisklasse	Dienstag Donnerstag	18.00 – 20.15 18.00 – 20.00	Alte Halle der KSS Neue Halle der KSS	Helen Schäfer und Christina Fritsch		01 76 / 60 00 72 72
Jugend (weiblich) Jugend (männlich) Jugend (gemischt)	Dienstag Mittwoch Freitag	18.00 – 20.00 17.30 – 18.45 16.30 – 18.30	Neue Halle der KSS	Tatjana Henkel und Dorothea Schmidt Carsten Sachse Tatjana Henkel und Carsten Sachse		060 39 / 20999 87
Mixed-Gruppe	Freitag	18.30 – 20.00	Neue Halle der KSS	Helen Schäfer Tatjana Henkel		01 76 / 60 00 72 72 060 39 / 20999 87
LEICHTATHLETIK	Tag	Uhrzeit	Ort	Simone Keßler		0 60 39 / 4 55 88
Schüler/Schülerinnen U18 + U16 + U14 + U12	Mittwoch Freitag Montag	17.15 – 18.45 17.00 – 19.45 17.00 – 20.15	Neue Halle der KSS im Sommer Stadion Stadion Stadion	Klaus Persy und Simone Kessler und Janine Stavenow		01 75 / 5 05 46 55 060 39 / 4 55 88 060 39 / 92 65 43
Schüler/Schülerinnen U10 + Minis 6 – 7-Jährige A 8 – 9-Jährige A	Donnerstag Donnerstag	16.30 – 18.00 16.30 – 18.00 16.30 – 18.00 16.30 – 18.00	Sporthalle am Park im Sommer Stadion Sporthalle am Park im Sommer Stadion	Florian von Fichte und Nina Weiß Ansprechpartnerin: Simone Kessler		060 39 / 4 55 88
Sportabzeichen alle Altersklassen Mai – Oktober	Mittwoch	17.00 – 18.30	Stadion an der Waldhohl	Willi Baumgartl und Richard Diegel		060 39 / 78 28 060 39 / 4 40 73
Walkingtreff – Erwachsene	Montag	09.00	Sporthalle am Park	Jürgen Vorwerk		060 39 / 4 10 63
Lauftreff – Ambitionierte Läufer/ Läuferinnen (> 11 km)	Dienstag Donnerstag	18.30 18.00	Sporthalle am Park	Karl Heinz Fünffinger		060 34 / 73 10
Lauftreff – Einsteiger A	Montag und/oder Donnerstag	18.00	Sporthalle am Park	Götz Siebert		060 34 / 47 52
FREIZEIT	Tag	Uhrzeit	Ort	Bernd Dröse		0 61 09 / 3 78 17 99
Fit ins Wochenende – Erwachsene	Freitag	19.00 – 20.00	Sporthalle am Park	Verena Kunad		060 39 / 93 30 39
Kickbox-Aerobic* Jugendl./Erwachsene	Donnerstag	19.00 – 20.00	Sporthalle am Park	Regina Durand		060 39 / 4 55 84
Callanetics – Erwachsene	Montag	18.30 – 19.30	Sporthalle am Park	Christiane Iwanus		060 39 / 77 64
Aikido – Jugendliche ab 12 Jahren/ Erwachsene	Freitag Sonntag	20.00 – 21.30 15.00 – 17.00	Sporthalle am Park Sporthalle am Park	Bernd Dröse		061 09 / 3 78 17 99
Outdoor Fitness	Dienstag	20.00	Schulhof der KSS	Corinna Kaltwasser		060 39 / 75 33
TURNSPIELE	Tag	Uhrzeit	Ort	Ulrich Bick		0 60 39 / 63 94
Ringtennis alle Altersgruppen	Montag	17.15 – 19.30 Winter: – 19.00	Neue Halle der KSS	Hendrik Freitag Info: Ulrich Bick		060 39 / 63 94
Ringtennis – Schüler und Jugend	Freitag	16.00 – 18.00	Neue Halle der KSS	Hendrik Freitag Info: Ulrich Bick		060 39 / 63 94
Ringtennis – Erwachsene und Jugend	Donnerstag	20.15 – 22.15	Neue Halle der KSS	Ulrich Bick		060 39 / 63 94
Faustball – Herren	Montag	20.00 – 22.00	Neue Halle der KSS	Michael Eidenmüller		060 39 / 93953 77

Legende

* Die gekennzeichneten Kurse unterliegen einer speziellen Abrechnung.

A Zu diesen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich.



Der Pluspunkt Gesundheit DTB ist ein Qualitätssiegel, das vom Deutschen Turner-Bund (DTB) an Übungsleiter mit besonderen Qualifikationen vergeben wird.

Mit den Siegeln Pluspunkt Gesundheit.DTB und SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnete Kurse werden von vielen gesetzlichen Krankenkassen als



qualifizierte Maßnahmen zur Primärprävention anerkannt. Das Qualitätssiegel SPORT PRO REHA zeichnet zusammen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT Bewegungsangebote aus, die unter dem Dach des Deutschen Sportbundes in enger Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert werden. Die Kosten dieser Angebote können – mit einer Verordnung eines Arztes – direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden.

LEICHTATHLETIK

LAUFEND UNTERWEGS

Bis nach Wien

Auch in den ersten Monaten des Jahres 2017 waren die Läuferinnen und Läufer der TG Groß-Karben wieder viel unterwegs und haben an zahlreichen Wettbewerben teilgenommen.

In der Region und darüber hinaus unterwegs

Am 50-km-Ultramarathon-Rodgau, der am 28.01.2017 zum 18. Mal ausgetragen wurde, nahmen dieses Mal Kalle Fünffinger, Michael Steinbring und Götz Siebert teil. Während die beiden Ersten nach längerer Pause ein paar Kilometer laufen wollten, hatte Götz Siebert die volle Strecke im Blick. So liefen alle Drei zusammen die ersten 15 km. Kalle Fünffinger hängte noch 5 km solo an, während die anderen bis Kilometer 30 zusammen blieben. Dann stieg Michael Steinbring wie vorgesehen aus. Götz Siebert legte die letzten 20 km allein im lockeren Tempo zurück und finishte in 5:08:09 Stunden.

Am 04.03.2017 waren Mathias Laufer und Götz Siebert bei dem Lauf »Auf die Platte fertig los« des LC Olympia Wiesbaden aktiv. Sie liefen die anspruchsvolle 25-km-Strecke mit 855 Höhenmetern bergan und 531 Höhenmetern bergab mit Start im Nerotal, hoch zum Wiesbadener Hausberg und zwei Mal hoch zur Platte. Mathias Laufer kam nach 2:27:52 Stunden als zehnter der Altersklasse M50 ins Ziel, sein Vereinskollege folgte nach 2:28:15 Stunden als Dritter der Altersklasse M60.

Eine Woche später waren die beiden dann beim 15. Frankfurter Mainova Halbmarathon auf flacher Strecke in schnellerem Tempo unterwegs: Mathias Laufer erreichte das Ziel nach 21,1 km in 1:43:07 Stunde und Götz Siebert in 1:43:10 Stunde. Und nochmals eine Woche später standen die beiden Karbener beim 41. Wintersteinlauf über die 30 km mit 380 Höhenmetern an der Startlinie in Friedberg. Hier kam Götz Siebert nach

2:28:55 Stunden als Fünfter der Altersklasse M60 ins Ziel. Sein Partner absolvierte nur einen gemütlichen Trainingslauf, da er leider Probleme hatte.

Zwei Wochen später war Mathias Laufer wieder in bester Verfassung und nahm am 4. Pfälzer Bergland Trail vom 30.03.



Das Radteam auf Mallorca: Simone Keßler, Thomas Simon, Volker Heidrich und Dieter Behrens (v.l.n.r.)

bis 02.04.2017 teil. Hier absolvierte er an drei Tagen auf herrlichen, aber auch anspruchsvollen Pfaden 53 km mit 1800 Höhenmetern, 52 km mit 1600 Höhenmetern und 28 km, die es ebenfalls in sich hatten. Die insgesamt 133 km bewältigte er in 17:27 Stunden als Elfter der gesamten Männerwertung.

Am 01.04.2017 waren Claudia Oelschläger und Götz Siebert beim 31. Nidderauer Waldlauf unterwegs. Claudia Oelschläger, zum ersten Mal bei einem Wettkampf, lief die 10 km auf nicht leichter Strecke in 54:35 Minuten und belegte gleich Platz eins der Altersklasse W40. Götz Siebert kam über die 21,1 km als Dritter der Altersklasse M60 in 1:48:50 Stunde ins Ziel.

Anzeige

Optik Pöhlemann

K A R B E N

Karbener Weg 8-10

Tel.: 0 60 39 / 4 38 60

61184 Karben

Fax: 0 60 39 / 4 54 04

www.optik-poehlemann.de

Den schärfsten
Blick beim Sport ...



... haben Sie garantiert
mit einer Sportbrille
oder Kontaktlinsen.

Am 23.05.2017 zog es Sandra Schnell nach Wien zum dortigen 35. Vienna City Marathon. Leider musste sie sich bei widrigen Wetterbedingungen – Dauerregen und teils sehr böigem Wind – über die 42,2 km kämpfen. Nach 3:48:55 Stunden kam sie dann hochzufrieden ins Ziel.

Beim 13. Sturm auf den Vulkan im Vogelsberg machte sich Mathias Laufer auf die sehr anspruchsvolle Strecke über 12,4 km mit 540 Höhenmetern hoch zum Hoherodskopf und kam nach 1:08:07 Stunde als Achter der Altersklasse M50 ins Ziel.

Trainingslager auf Mallorca

Das Marathon-Team der TG hat sein Trainingslager dieses Jahr wieder auf Mallorca aufgeschlagen und war vom 06. bis 13.05. im Hotel & Spa Ferrer Janeiro in Can Picafort im Nordosten der Insel. Übungsleiter und Teamchef Kalle Fünffinger hatte einen »strammen Trainingsplan« verordnet. So begannen die Tage schon um 7.30 Uhr mit einem rund einstündigen Frühstückslauf. Nach dem Frühstück folgten Touren auf dem Rennrad über 70 bis 100 km oder mehrstündige Trail- und Erkundungsläufe. Beim gemütlichen Beisammensein am Abend wurden jeweils die Aktivitäten des folgenden Tages besprochen.

Ein besonderer Dank galt nach Abschluss des erfolgreichen Trainingslagers Christine Hahn, die wie gewohnt alle Aktivitäten hinsichtlich Hotelauswahl, Buchungen, Formalitäten etc. souverän gelöst hatte.

LEICHTATHLETIK

Trainingslager in Kroatien

Vom 01. bis zum 09.04. begaben sich dieses Frühjahr wieder 23 Athleten sowie sieben Trainer und Betreuer der TG Groß-Karben und des TV Rendel ins Trainingslager. Wie in den vergangenen Jahren führte ihre Reise in das Belvedere Hotel im kroatischen Medulin. Vom Hotel aus besuchten sie nahezu täglich das Leichtathletikstadion in der nahegelegenen Stadt Pula, um dort zu trainieren. Wieder war es Ziel des Lagers, die einzelnen Athleten durch gut organisiertes, geplantes und vor allem gezieltes Training in ihren eigenen Disziplinen zu fördern und ihre Leistungen für die Wettkämpfe der kommenden Saison zu steigern, um weiterhin für Erfolge zu garantieren.

Für das disziplinspezifische Training wurden die Athleten in vier Gruppen eingeteilt: Lauf, Sprung, Stabhochsprung und Sprint/Mehrkampf. Die Rendeler Gruppen Lauf und Sprung wurden von Beate Spruck und Björn Brüning geleitet, die Gruppe der Stabhochspringer von Florian Jadatz. Um die Gruppe Sprint/Mehrkampf kümmerte sich mit Unterstützung von Julia Jüngling Achim Barowski.

In dieser letzten Gruppe waren auch die Athleten der TG Groß-Karben: Während Katharina Weyer, Tom Boden und Jonas Winter für Sprints trainierten und sich in ihrer Technik und Schnelligkeit verbessern konnten, übten Torben Jungclaus und Max Wilcke als Mehrkämpfer und absolvierten vor allem für ihre kommende sportpraktische Prüfung im Abitur neben einigen Sprintübungen auch noch die Disziplinen Speerwurf und Hürdenlauf. Gemeinsam mit den Rendeler Athleten der Gruppe steigerten sich alle auch im Krafttraining im Fitnessraum des Hotels.

Der allgemeine Tagesablauf begann traditionellerweise mit einer morgendlichen Kneippenheit gefolgt von einem kurzen Lauf in der Gruppe. Nach dem Frühstück startete das individuelle Training der einzelnen Gruppen, das entweder im Leichtathletikstadion in Pula oder im Hotel und dessen Umgebung stattfand. Zur Mittagszeit trafen sich alle Gruppen am Meer, um ein ausgewogenes Mittagessen, zubereitet von Betreuerin Christine Heinze, zu genießen, bis danach die zweite Trainingseinheit begann. Vor dem Abendessen im Hotel versammelten sich alle Athleten zu Dehnübungen am Pool in der Abendsonne. Natürlich gab es inmitten der harten Trainingstage einen regenerativen Tag, an dem ein Großteil der Mitge-reisten die Stadt Pula besichtigte, während ein anderer Teil im Hotel entspannte und Basketball spielte.

Guter Start in die Saison

Einen ausgesprochen guten Start in die Saison haben die Leichtathleten der TG Groß-Karben hingelegt. Über eine Reihe von erfreulichen Platzierungen und viele Bestleistungen konnte sich das Team schon bei der **Bahneröffnung in Friedberg** Ende April freuen. Eine neue Bestleistung im Hochsprung mit 1,43 m in der Altersklasse U18 stellte Malin Stavenow auf. Sie siegte außerdem im Weitsprung mit 5,24 m. Einen dritten Platz über 200 m in der U20 holte sich Torben Jungclaus mit 23,71 Sek., Fünfter wurde Max Wilcke mit 24,07 Sek. Jannis Herr warf den Speer auf 38,79 m und belegte den vierten Platz (U20). In der Altersklasse W15 freuten sich Fiona Philipp und Rebecca Stoll im 100-Meter-Lauf über neue Bestleistungen. Fiona Philipp übertraf außerdem mit 4,08 m erstmals die Vier-Meter-Marke im Weitsprung. Grund zum Jubeln gab es auch für Lena Wilcke, die die Drei-Kilo-Kugel auf 9,28 m stieß. Eine

Anzeige

Ihr

Miele
IMMER BESSER

Fachgeschäft

ELEKTRO-
LEONHARDI

Fachbetrieb für
Gebäudetechnik

61184 Karben
 Burg-Gräfenröder-Straße 34
 ☎ 0 60 39 / 34 09
 📠 0 60 39 / 4 38 00
 www.elektro-leonhardi.de
 service@elektro-leonhardi.de

- Elektro-Installation
- Elektro-Hausgeräte
- Überspannungsschutz
- Kommunikationsanlagen
- Netzwerktechnik

ÖFFNUNGSZEITEN:

 Mo., Di., Fr.: 14.30 - 18 Uhr
 Do., Sa.: 9.00 - 13 Uhr
 Mittwoch: geschlossen



In neuen Trikots gingen die TG-Leichtathleten bei den Kreismeisterschaften in Bad Nauheim an den Start. Die Anschaffung der Trikots hat der neue Sponsor Optimum finanziell unterstützt.

neue Rekordzeit über 100 m schaffte Moritz Gubitzer (M15) mit 12,37 Sek., über die Hürden lief er mit 12,43 Sek. ebenfalls Bestzeit. Einen Sieg errang Finn Stavenow im Weitsprung mit dem persönlichem Rekord von 4,62 m.

Eine Woche später griffen die TG-Athleten bei den **Kreismeisterschaften in Bad Nauheim** in den Kampf um die Titel ein. Einen dritten Platz im Finale der U20 über 100 m belegte Max Wilcke in 12,05 Sek., Fünfter wurde Torben Jungclaus in

12,16 Sek. Kreismeister wurde er im 400-Meter-Lauf (52,43 Sek.). Einen dritten Platz über 200m in der Klasse U20 sicherte sich Annabelle Bär in flotten 26,61 Sek. Gleich zwei Kreismeistertitel konnte Malin Stavenow in Bad Nauheim für sich verbuchen. Sie siegte in der U18 mit 1,45 m im Hochsprung und mit 5,12 m im Weitsprung. Vierte in 13,25 Sek. wurde sie über 100m. Eine neue Hürdenbestleistung stellte – nach langer Verletzungspause – Moritz Gubitzer (M15) auf. Er meisterte die 80m lange Strecke in 12,29 Sek. Im Weitsprung wurde er mit 4,87 m Dritter. In den Endlauf über 100m schaffte es Rieke Heckmann (W15), die die Strecke in 14,37 Sek. sprintete. Sie freute sich außerdem über einen persönlichen Rekord von 4,37m im Weitsprung. 1,31m hoch und 4,07m weit sprang Lena Wilcke (W15), die mit neuer Rekordweite von 9,32m Kreismeisterin im Kugelstoßen wurde. Mit 4,46m katapultierte sich Finn Stavenow auf den dritten Platz im Weitsprung. Über 75 m erreichte er in 10,56 Sekunden den Endlauf. Wegen Schmerzen im Knie konnte er im Finale allerdings nicht antreten. Überraschend gut präsentierten sich Lasse und Finn Borgerding (M13) im Speerwurf. Beide warfen mit 26,55m (Lasse) und 26,11 m neue Bestleistungen. Lasse Borgerding konnte außerdem im Kugelstoßen mit 8,39 m und im Ballwurf mit 44 m glänzen.

Bei den **Regionalmeisterschaften in Gelnhausen** am 26.05. gelang Moritz Gubitzer ein großer Wurf. Zwar reichten seine 11,90 Sek. über die 80m Hürden »nur« für einen fünften Platz, bedeuteten aber neue Bestleistung und gleichzeitig die Qualifikation für die süddeutschen Meisterschaften der U16 in Ingolstadt Ende Juli. Mit 5,13m auf dem vierten Platz landete Malin Stavenow, die sich auch für den Endlauf über 100 m qualifizieren konnte. Dritter Starter der TG war Torben Jungclaus, der die 400 m Hürden in flotten 59,53 Sek. zurücklegte.

Anzeige



REWE
Besser leben.

Michael Fuchs oHG

Rendeler Str. 76 und
Luisenthaler Str. 2b
61184 Karben

Für Sie geöffnet:

Montag - Samstag von **7** bis **22** Uhr.

TURNSPIELE

FORTSETZUNG VON DER TITELSEITE

Acht Titel für die Turngemeinde

Grunenberg und Malte Jansen im internationalen Doppel dieser Altersklasse. Samuel Jansen sicherte sich in dieser Klasse den Titel im Einzel.

Außerdem gab es mehrere zweite Plätze für die TG, so für Alexander Hellmann und Bennet Marx im Doppel MM 14 und für Jonas Kruse und Samuel Jansen im Doppel MM 18, für Hannes Bertelsmann und Carl Seelisch im internationalen Doppel MM 14 und Jonas Kruse und Samuel Jansen in der gleichen Disziplin der Klasse MM 18 sowie für Henning Bartels im Einzel M 19–29.

Dritte Plätze eroberten Nicola Elsner und Ulrich Bick im Mixed MF 40, Carl Seelisch im Einzel M 14, Jonas Kruse im Einzel M 18 und Tim Elsner im Einzel M 19–29 sowie Ulrich Bick und Hans-Joachim Leidner (*Foto unten v.r.n.l.*) im Doppel MM 40. Darüber hinaus erzielten die Gastgeber weitere gute Platzierungen. Im Doppel MM 14 beispielsweise belegten



sie nicht nur die ersten beiden Plätze, sondern auch noch die Plätze vier und fünf. Gerade in dieser Altersgruppe konnte die Turngemeinde besonders viele Teilnehmer aufbieten, und Ulrich Bick resümierte zu Recht: »Diese Gruppe hat sich in letzter Zeit fantastisch entwickelt.«

Drei Pokale für den Gastgeber

Höchst erfolgreich war die TG Groß-Karben am Wochenende 25./26.03.2017 bei der 16. Ausgabe ihres Ringtennis-Pokalturniers für Schüler- und Jugendmannschaften »Karbener Märzenbecher«. In allen drei Wettbewerben, in denen die Gastgeber mit eigenen Teams (*Foto rechts*) antraten – Schüler A und B und Jugend A –, holten sie sich den jeweiligen Wanderpokal. Eine erneute Bestätigung dafür, welche gute Jugendarbeit in Karben geleistet wird. In der Jugend B ging der Sieg an die SKG Roßdorf.

Das traditionsreiche Turnier lief wieder im üblichen Rahmen in der Großsporthalle der örtlichen Kurt-Schumacher-Schule ab und dauerte von Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr. Jenseits der Wettkämpfe trafen sich die Teilnehmer

am Samstagabend in der Vereinshalle der TG zum Essen und Feiern. In den Wettkämpfen selbst wurde um jeden Ring gefightet, selbst bei den Schülern B, bei denen nur drei Karbener Teams gegeneinander antraten. Am Ende hatte die erste Mannschaft mit Bennet Marx, Sarah Engelken, Daniel Jeddigonzales und Rabea Wacker ganz knapp die Nase vorn und kam vor der zweiten und der dritten Mannschaft der TG auf Platz eins.

Das größte Teilnehmerfeld war bei den Schülern A gemeldet. Hier setzte sich das Team der Gastgeber mit Samuel Jansen, Vincent Grunenberg, Carl Seelisch, Julian Pleß und Hannes Bertelsmann gegen fünf andere Teams durch und gewann vor der ersten Mannschaft der SKG Roßdorf und der RTG



Weidenau. Im kleinsten Teilnehmerfeld, also bei der Jugend B, belegte die RTG Weidenau hinter der SKG Roßdorf Platz zwei.

In der Jugend A gaben sich die jugendlichen Spitzenspieler der TG – Josephine Bolowich, Jonas Kruse, Hendrik Freitag und Oliver Elsner – gegen ihre Konkurrenten kein Blöße und siegten vor der SKG Roßdorf und der RTG Weidenau.

Der TG-Vorsitzende Martin Menn, der gemeinsam mit Turnierorganisator Ulrich Bick die Siegerehrung vornahm, dankte nicht nur den Teilnehmern für ihr Kommen und den Helfern aus seinem Verein für die Ausrichtung des Turniers, sondern gab zudem der Hoffnung Ausdruck, dass beim nächsten Turnier auch wieder Teams aus Vereinen dabei sein werden, die derzeit Probleme mit ihrer Nachwuchsarbeit haben. Außerdem wies er daraufhin, dass die TG Groß-Karben nach den Hessischen Meisterschaften im Mai 2017 im Herbst 2018 sogar die Deutschen Meisterschaften im Ringtennis ausrichten wird.

Anzeige



Antonella Moden
A. Groß

Bahnhofstraße 29 – 61184 Karben
Telefon (0 60 39) 55 44

Größen 36 – 52

VEREIN

Mehr Besucher im Dschungel

Rund 650 Menschen – zur einen Hälfte Kinder, zur anderen Erwachsene – kamen am 05.02.2017 zum 16. Bewegungsdschungel der TG Groß-Karben in die Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule (KSS), noch einmal erheblich mehr Besucher als in den beiden letzten Jahren. Schon kurz nach der Hallenöffnung um 11.00 Uhr bildete sich eine lange Schlange vor dem Eingang. Viele Besucher waren zum ersten Mal bei dieser traditionsreichen Veranstaltung und äußerten sich begeistert über das Angebot und die Atmosphäre in der Halle. Ein heiteres Durcheinander und Miteinander von vor allem jüngeren Kindern, Eltern und auch ein paar Großeltern.

Die Organisatorinnen und die Helfer/innen aus dem Verein waren hoch erfreut über den erneuten Rekordbesuch an diesem sonnigen und nicht besonders kalten Wintersonntag. An allen Stationen, die in der Halle aufgebaut waren, herrschte durchgehend Hochbetrieb. Attraktionen waren wie seit langer Zeit schon der Tarzansprung und die Rollbahn, aber auch die Hüpfburg, das Trampolin und die 2013 von der TG angeschaffte Airtrackbahn, eine Art überdimensionierte Luftmatratze von 30 cm Höhe und 16 m Länge, die zum Springen, Toben und Turnen einlädt.



Zum Gelingen der Veranstaltung trug nicht zuletzt die Bewirtung bei. Über die Mittagszeit konnte man sich im Foyer der Halle kaum noch bewegen, so viele Menschen standen an, um sich mit Getränken, Speisen oder Kuchen zu versorgen. Auch Vereinsmitglieder, die schon mehr als einen Bewegungsdschungel mitgemacht haben, waren beeindruckt und konnten sich nicht erinnern, schon einmal einen solchen Andrang erlebt zu haben.

Für die Turngemeinde ist der Bewegungsdschungel jedes Jahr ein Großprojekt, diesmal federführend organisiert von Alexandra Rettinger, Isabel Theis und Sanne Melzer. Zahlreiche Helfer aus allen Abteilungen des Vereins sind nötig, um die Geräte aus der eigenen Halle zur KSS zu transportieren, auf- und wieder abzubauen, für die Bewirtung der Gäste zu sorgen, während der Veranstaltung die Aufsicht zu führen usw. Nach der wochenlangen Vorarbeit war es für alle Beteiligten ein schönes Erfolgserlebnis, dass sie 2017 noch mehr Zu-

spruch erfahren haben als in den letzten Jahren und organisatorisch alles geklappt hat. Und trotz der vielen Arbeit: 2018 wird es sicher wieder einen Bewegungsdschungel geben.

Großer Andrang und gute Stimmung

Die Sporthalle am Park in Karben war am Abend des 03.03. bis zum letzten Platz gefüllt, als die TG zu ihrem traditionellen Heringssessen geladen hatte. Schon vor dem offiziellen Beginn um 19.00 Uhr war es schwer, einen Platz zu finden. Aber das tat der von Anfang an gelösten Stimmung keinen Abbruch. Das üppige Büfett fand regen Zuspruch, und für Unterhaltung war reichlich gesorgt, nicht zuletzt durch die »Ballettratten« (*Foto unten*) des Vereins.



Der Vereinsvorsitzende Martin Menn hielt seine Begrüßungsrede kurz, kündigte für 20.00 Uhr den ersten Programmpunkt an und eröffnete gleich das Büfett. Das war nach einer knappen Stunde fast vollständig abgeräumt, und die Aufmerksamkeit richtete sich dann auf die Bühne. Dort traten zunächst die jüngsten und die etwas älteren Ballettmädchen auf, die seit Herbst 2016 von Michael Groß trainiert werden. Der neue Trainer stellte sich kurz vor und erklärte, dass er auch die Ballettschulung der Wettkampfturnerinnen übernommen habe. Der Auftritt der »Ballettratten« entzückte das Publikum, das mit lang anhaltendem Beifall reagierte.

Nicht weniger Beifall erntete der nächste Programmpunkt, der Auftritt der Gruppe »Tap Dolls« vom Obst- und Gartenbauverein (OGV) Klein-Karben, die in grell leuchtenden Kostümen irischen Steeptanz vorführten und danach zu einer Zugabe genötigt wurden.

Bei der ging dann das Licht aus, und nun leuchteten die Kostüme auch im Dunkeln. Von vornherein dunkel wurde es beim nächsten Akt, als die »Bienenchen« vom OGV eine musikalisch untermalte

Pantomime mit zwei Köpfen und vielen Händen (*Foto oben*) präsentierten und das Publikum damit köstlich amüsierten. Den Schlusspunkt setzte schließlich wie im Vorjahr das Männerballett des OGV Klein-Karben, das mit viel Ironie vortanzte.

Damit war der Abend noch lange nicht beendet, sondern klang in einem gemütlichen Beisammensein mit Musik harmonisch aus. Heike Waller und Dagmar Heber, die das Heringss-



essen federführend organisiert hatten, konnten mit ihrem Werk mehr als zufrieden sein. Den Dank des Vereins hatte Martin Menn ihnen und allen anderen Helfern schon in einer der Pausen ausgesprochen.

Bemerkenswert an diesem Abend waren nicht nur der enorme Publikumszuspruch und die gelungenen Darbietungen, sondern auch die Tatsache, dass im Publikum wirklich jedes Alter vertreten war und sich nicht nur die Älteren amüsierten, sondern auch die Kleinsten, die vor der Bühne ihre eigene Zuschauerreihe bildeten und selbst den Umbauten auf der Bühne aufmerksam folgten.

Mitgliederversammlung: wieder mehr Mitglieder

Auf der Mitgliederversammlung der TG Groß-Karben am Montag, dem 13.03.2017, zog der Vereinsvorsitzende Martin Menn eine positive Bilanz des Jubiläumsjahrs 2016 und berichtete, die Anzahl der Mitglieder sei um 6,2 Prozent gewachsen – auf 963 zum Stichtag 31.12.2016. Die Veranstaltungen zum 125-jährigen Jubiläum der Turngemeinde seien samt und sonders gelungen und haben viel positive Resonanz gefunden. Auch über die sportliche Entwicklung sei fast nur Positives zu berichten. Der Breitensport sei nach wie vor eine wichtige Säule der Vereinsarbeit, im Gesundheitssport baue die TG ihre Rolle als Nr. 1 in der Wetterau weiter aus – nicht zuletzt mit dem Familiensportpark neben der Sporthalle am Park –, und im Bereich des Leistungssports seien etliche Erfolge zu vermelden.

Auch aus den einzelnen Abteilungen war im vollbesetzten Wirtschaftsraum der Vereinshalle (*Foto rechts*) viel Erfreuliches zu hören. Die Leichtathleten haben 2016 mit Erfolg an zahlreichen Wettkämpfen auf Kreis- und regionaler Ebene teilgenommen. Für das Frühjahr 2017 haben sie wieder ein Trainingscamp gemeinsam mit dem TV Rendel geplant, und die Läufer werden ihr Trainingslager diesmal auf Mallorca aufschlagen (→ S. 11). Mit einer Ausnahme werden auch die Angebote der Abteilung Freizeit gut angenommen. Lediglich die Hapkido-Gruppe konnte trotz Werbeaktionen nicht auf eine akzeptable Größe gebracht werden. Dieses Angebot wurde daher Ende Februar eingestellt.

Wie seit Jahren schon konnte die Ringtennisgruppe auch 2016 etliche Erfolge feiern. Sie richtet 2017 neben dem traditionellen Märzenbecher-Turnier im Mai zusätzlich die Hessischen Meisterschaften aus (→ S. 13). Aufgrund ständiger Werbung in der örtlichen Kurt-Schumacher-Schule hat die Gruppe mittlerweile einen Stamm von 22 Schülerinnen und Schülern. Mehr Teilnehmer bei den Schülern registrierte im Berichtsjahr auch die Badminton-Abteilung, und bei den Freizeitsportlern gab es ebenfalls mehr Teilnehmer.

Großes Interesse von Schülern und Jugendlichen ist auch beim Volleyball (→ S. 6f.) festzustellen, wo inzwischen mehr Jungen als Mädchen aktiv sind. Im Mixed-Bereich wächst diese Abteilung gleichfalls. Während die Damen 2 in der Kreisklasse Friedberg/Hanau eine gute Saison spielen, kämpft die erste Mannschaft in der Regionalliga Südwest mit personellen Problemen.

Im Kinderturnen ist der Andrang zeitweise so groß, dass Wartelisten geführt werden müssen. Und bei den Wettkampfturnerinnen sieht es kaum anders aus. Das Landesliga-Team konnte sich in der Landesliga II halten und auch bei den Kreis-

und Gaumeisterschaften war die Abteilung höchst erfolgreich. Die vor zwei Jahren gestarteten Feriencamps haben sich zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt und werden in den Osterferien (→ S. 2) fortgesetzt.

Im Bereich Fitness & Gesundheit verfügt die TG mittlerweile über 35 Sportangebote von denen viele zertifiziert sind und von den Krankenkassen anerkannt werden. An mehreren Stellen konnte das Angebot erweitert werden, u.a. mit einer dritten Herzsportgruppe und der Wassergymnastik im Karbener Hallenbad, die im Mai 2017 weiter ausgebaut wird. Im Familiensportpark wurden im Berichtsjahr sechs weitere Geräte aufgebaut, zwei weitere sind bestellt worden. Mit Erfolg fortgesetzt wurde das Gesundheitsforum »Wissen, was hilft«, in dem für den 27.03. der mittlerweile zwölfte Vortrag (→ S. 4) angesetzt ist.

Nach den Sportabteilungen berichtete noch der Jugendausschuss über seine Aktivitäten und Pläne. Er kündigte einen monatlichen Jugendtreff an und wünschte sich, dass die Älteren den Jüngeren helfen und die Jüngeren den Älteren den Spaß an Aktionen vermitteln. Gemeinsame Abende im Vereinshaus mit Musik, Spiel und Spaß sind geplant sowie Lagerfeuerabende oder Nachtwanderungen. Gestartet werden soll vor den Sommerferien mit einem gemeinsamen Trainingstag.

Finanziell ist die TG nach den Worten des Abteilungsleiters Rechnungswesen und Finanzen Jürgen Vorwerk nach wie vor gesund, hat allerdings 2016 wegen der zahlreichen Jubiläumsaktivitäten einen Verlust gemacht. Um die Nachhaltigkeit der



Finanzierung zu gewährleisten und da die Raumsituation in der Vereinshalle unbedingt verbessert werden muss und deswegen ein weiterer Anbau geplant wird, hat der Vereinsrat der Mitgliederversammlung eine moderate Erhöhung der Beiträge (→ S. 16) vorgeschlagen, die von der Versammlung mehrheitlich bei einer Enthaltung gebilligt wurde.

Nach den Berichten des Vorsitzenden und der Abteilungsleiter sind Vorstand und Vereinsrat einstimmig entlastet worden. Als Kassenprüfer bestätigt wurden Kalle Fünffinger und Dieter Kaltwasser.

Am Ende der Tagesordnung ehrte Martin Menn dann noch ein Dutzend langjähriger Mitglieder und dankte ihnen für ihre Vereinstreue. Eine weitere Ehrung hatte es schon zu Beginn der Sitzung gegeben. Simone Keßler wurde für ihre langjährigen Verdienste für die Abteilung Leichtathletik von Karin Scheunemann, Vorsitzende des Hessischen Leichtathletikverbandes, ausgezeichnet.

TERMINE

JUNI 2017

03.06. – 10.06.	TURNEN/RINGTENNIS: Deutsches Turnfest	Berlin
20.06. 19.30 Uhr	FITNESS & GESUNDHEIT »Wissen, was hilft«: Machen Medikamente krank?	Karben Sporthalle am Park
24./25.06.	RINGTENNIS: Süddeutsche Meisterschaften	Karlsruhe
25.06. 08.30 Uhr	LEICHTATHLETIK: Start Radfahren für das Sportabzeichen	Karben vor dem Hotel Quellenhof an der Brunnenstraße 7

JULI 2017

09.07.	VEREIN: Stimmungsnest zum IRONMAN	Karben Gehspitze
13.07.	LAUFEN: Besuch bei den Lauffreunden in St. Égrève (inkl. Ultralauf)	St. Égrève/Frankreich
29./30.07.	LEICHTATHLETIK: Süddeutsche Meisterschaften U 16	Ingolstadt MTV- Stadion

AUGUST 2017

26./27.08.	WETTKAMPFTURNEN: Landesligawettkampf	Melsungen
------------	---	-----------

SEPTEMBER 2017

03. – 09.09.	LAUFEN: Transalpine-Run	Fischen im Algäu nach Sulden in Italien
08. – 10.09.	RINGTENNIS: 70. Deutsche Meisterschaften	Neuwied Sportplatz Bimsstraße
09.09.	WETTKAMPFTURNEN: Gaumannschaftsmeisterschaften Runde 1	Florstadt Sporthalle
16.09.	VOLLEYBALL: Saisonstart in der Oberliga Hessen	
17.09. 11.30 Uhr	VEREIN: Groß-Kärber Kerb	Karben vor dem Degenfeld'schen Schloss
23.09.	LAUFEN: 2. Vogelsberger Vulkan-Trail	Schotten
23./24.09.	WETTKAMPFTURNEN: Regional- entscheid Mittelhessen Mannschaft	Florstadt Sporthalle
30.09.	WETTKAMPFTURNEN Gaumannschaftsmeisterschaften Runde 2	Karben Großsport- halle der KSS

OKTOBER 2017

29.10.	LAUFEN: Mainova Frankfurt Marathon	Frankfurt
--------	---------------------------------------	-----------

NOVEMBER 2017

04./05.11	WETTKAMPFTURNEN: Hessische Mannschafts-Finalwettkämpfe	Dillenburg
18./19.11.	WETTKAMPFTURNEN: Landesligawettkampf	Hadamar/Limburg

Anzeige

Ristorante - Pizzeria

Il Piccolo Alfonso

Geöffnet Dienstag bis Sonntag
11:30 Uhr – 14:30 Uhr & 17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

Preiswerter Mittagstisch!
Von Dienstag bis Freitag (außer Feiertag),

Täglicher Lieferservice
11.30 Uhr - 14.00 Uhr & 17.30 Uhr - 22.30 Uhr

Für Ihre Familien-, Firmen-, oder Vereinsfeier bieten wir separate Räumlichkeiten an, auf Wunsch mit individuell zusammen gestellten Buffets.
(Buffets auch im Lieferservice nach Absprache)

Mit Raucherraum & neuer Sommerterrasse!

Aktuelle Informationen, Bilder & Speisekarten auf unserer Homepage: www.piccolo-alfonso.de

Ristorante-Pizzeria Il Piccolo Alfonso
Inh.: Antonino Longhitano
Homburger Straße 41 (Am Kreisel), 61184 Karben
Telefon 06039 – 61 50

Vereinsbeiträge

Monatliche Beträge in EURO	Beitrag ab 01.07.17	Ermäßigter Beitrag ab 01.07.2017
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre	7,75	4,00
Erwachsene ab 18 Jahren	12,00	6,00
Familienbeitrag gemäß § 5 Beitragsordnung	24,00	12,00
Passive Mitglieder, die an keinen sportlichen Aktivitäten teilnehmen	6,00	3,00
Aufnahmegebühr pro Person einmalig	12,00	–
Für Kurse, die einer speziellen Abrechnung unterliegen, sind Zusatzgebühren zu zahlen	Gebühr bitte bei der Übungsleitung erfragen	
<p>Kinder bis zum Alter von 4 Jahren sind beitragsfrei, können aber nur gemeinsam mit einem Erwachsenen Mitglied werden, wenn der Erwachsene den Beitrag für Erwachsene oder den Familienbeitrag entrichtet. Ab dem 4. Geburtstag des Kindes wird der Beitrag für Kinder/Jugendliche fällig.</p> <p>Ermäßigter Beitrag nach § 6 Beitragsordnung. Der Antrag ist schriftlich beim Vorstand zu stellen. Auskunft erteilt Jürgen Vorwerk, Telefon: 06039/41063</p> <p>Vereinskonto: Kontonummer 0113000660, Sparkasse Oberhessen, BLZ 51850079 BIC: HELADEF1FR1, IBAN: DE78 5185 0079 0113 0006 60</p>		

IHR KONTAKT ZU UNS



1. Vorsitzender
Martin Menn
martin.menn@online.de



Medienbeauftragter
Horst O. Halefeldt
presse@tg-gross-karben.de



Abteilungsleitung Kinderturnen
Eva Dettingmeijer
eva@dettingmeijer.de



Abteilungsleitung Leichtathletik
Simone Kessler
simone.kessler@arcor.de



2. Vorsitzender
Otto Wagner
ottokar61184@unitybox.de



Beisitzerin
Susanne Melzer
sannemelzer@yahoo.de



Abteilungsleitung Fitness
und Gesundheit
Heike Waller
gesundheit@tg-gross-karben.de



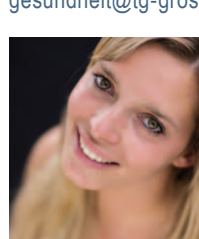
Abteilungsleitung Turnspiele
Ulrich Bick
ring@bickweb.de



Rechnungswesen & Finanzen
Jürgen Vorwerk
vorwerk-karben@t-online.de



Beisitzerin – Geschäftsstelle
Dagmar Heber
dagmar.heber@web.de



Abteilungsleitung Volleyball
Helen Schäfer
helen@volleyball-karben.de



Abteilungsleitung Freizeit
Bernd Droese
bernddroese@gmx.de



Schriftführer und
Mitgliederverwaltung
Günter Tüttenberg
gigue1208@web.de



Abteilungsleitung
Wettkampfturnen
Corinna Kaltwasser
corinna-kaltwasser@t-online.de



Abteilungsleitung Badminton
Holger Heerlein
holger.heerlein@t-online.de



Vereinsjugendleiter
Thorben Waller
jugend@tg-gross-karben.de

Impressum

Herausgeber
TG Groß-Karben 1891 e. V.
Auf der Warte 4, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 11 99
Telefax 0 60 39/2 09 89 63
E-Mail info@tg-gross-karben.de
www.tg-gross-karben.de

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt
am Main (VR12920)
Steuernummer 16 250 03094
Finanzamt Friedberg

Vertretungsberechtigter Vorstand
Martin Menn (1. Vorsitzender),
Otto Wagner (2. Vorsitzender)

V.i.S.d.P.
Horst O. Halefeldt
(alle Angaben ohne Gewähr)

Redaktion, Grafik-Design und Satz
Horst O. Halefeldt
In den Obergärten 2, 61184 Karben
Telefon 0 60 39/93 38 20
presse@tg-gross-karben.de

Fotos
TG Groß-Karben privat

Anzeigen
Heike Waller
sponsoring@tg-gross-karben.de

Druck: saxoprint.de | Dresden

Auflage: 1 000 Stück

Gegenbesuch in St. Égrève

Im November 2016 waren die Lauffreunde aus St. Égrève zu Besuch in Karben (Foto unten) Wie damals verabredet wird sich am 13. 07. 2017 für ein verlängertes Wochenende eine Karbener Delegation zum Gegenbesuch in die französische Partnerstadt aufmachen. Auf dem Programm für die 14 Karbener steht am Samstag eine Wanderung für alle über rund 14 km mit 450 Höhenmetern u.a. über eine Hängebrücke hinweg anlässlich des Trail des Passerelles du Monteynard (Passerelle = Hängebrücke | www.trail-passerelles-monteynard.fr) Am Sonntag werden dann sechs TGler laufend unterwegs sein: drei nehmen am 65-km-Lauf mit 3500 Höhenmetern solo teil und drei sind hier als Staffel unterwegs. Am Sonntag wird dann abends der gesellige Abschluss stattfinden.



Ballett: noch Plätze frei

In den Ballettgruppen der TG, die seit Herbst 2016 von Michael Groß (Foto links) betreut werden, sind noch Plätze frei. Die Gruppen trainieren alle regelmäßig am Freitagnachmittag in der Sporthalle am Park.

Es gibt sie noch, unsere Jubiläumsbroschüre

Wer sie – aus welchem Grund auch immer – noch nicht erhalten hat oder gern verschenken möchte, sollte sich rasch noch ein Exemplar sichern. Einfach eine Mail schicken an info@tg-gross-karben.de oder unter der Nummer der Geschäftsstelle anrufen: **060 39/93 11**.

Auf 200 Seiten alles über die TG und ihre Geschichte

Das Programm der Festwochen im Juni 2016 – das Grußwort des Vorsitzenden Martin Menn und die Grußworte der Festveranstaltung im März 2016 – eine komplette Übersicht über die Sportangebote der TG und die Menschen, die dahinter stehen – ein Beitrag von August Buß zum 75. Geburtstag des Vereins – eine ausführliche Chronik der Vereinsgeschichte von 1891 bis 2016 – Übersichten der TG-Veranstaltungen und der von ihr genutzten Sportstätten – die Kontaktdaten der Turngemeinde und die Ansprechpartner – alles von vorne bis hinten reich illustriert